

TRICK OR TREAT

So spaßig und lustig wie bei uns war das Halloween-Fest bei den alten Kelten ganz und gar nicht. Es war eine sehr ernste Angelegenheit, und die Menschen scheuten keine Mühen, die „bösen Geister“ mit aufwändigen, furchterregenden Kostümen zu erschrecken und zu vertreiben, ohne selbst dabei erkannt zu werden.

Und damit nicht genug: Jedes Jahr zogen die Verkleideten von Haus zu Haus und sammelten Naschwerk und andere Köstlichkeiten, die sie den Geistern opferten, um sie zu besänftigen.

Heute denken wir nicht mehr viel über „böse Geister“ nach. Aus Halloween ist ein herrlich witziges Fest geworden und Gruseln ist eine feine Sache, wenn man es nicht übertreibt.

In Irland ziehen verkleidete Kinder auch in unserer Zeit von Haus zu Haus. Sie rufen vor jeder Tür: „Trick or Treat!“. „Treat“ bedeutet: Alles in Ordnung - hinein in den Sack mit den leckeren Gaben!

Bei „Trick“ sieht die Sache nicht so angenehm aus. Hat jemand keine „Spende“ parat, so muss er damit rechnen, dass ihm die „bösen Geister“ in der nächsten Zeit einen kleinen (...aber wirklich nur einen kleinen Streich) spielen.

„Süßes raus, sonst spukt's im Haus!“

